

GEBRAUCHSANLEITUNG

**FUNKUHR**

**RCC 4000**

## Inhaltsverzeichnis

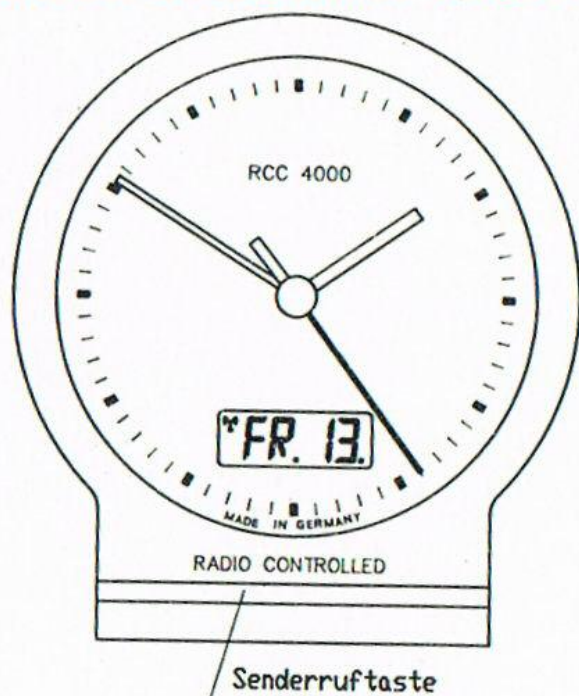
	Seite
Allgemeine Informationen	2
Funkempfang	3
Startprogramm	4
Doppelfunktion der Senderruftaste	6
Wartung und Pflege	6

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb unseres Spitzenproduktes, einer funkgesteuerten Tischuhr.

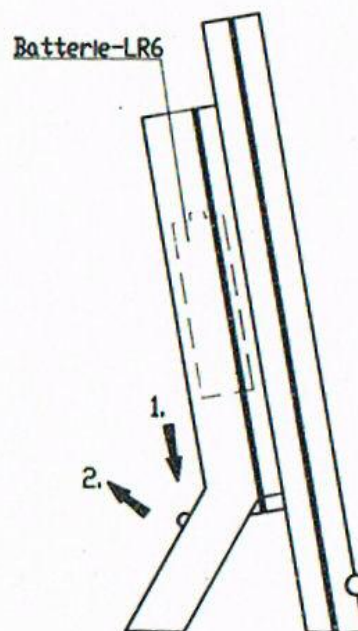
**Zur Inbetriebnahme der Uhr setzen Sie die Batterie LR 6 ein, alles übrige geschieht vollautomatisch.**

Nachfolgende technische Hinweise zu Ihrer Information:

Die Genauigkeit der Funkuhr wird von einer Atomuhr abgeleitet. Ein Zeitzeichen- und Normalfrequenzsender überträgt dann per Funk die Zeitimpulse, die zur Steuerung Ihrer Uhr genutzt werden. Die richtige Zeit stellt sich vollautomatisch und sekundengenau ein. Ein Umstellen von Normal- auf Sommerzeit und zurück sowie die Berücksichtigung des Schaltjahres und der Schaltsekunde werden überflüssig.



Vorderansicht FU



1. Raste für abnehmbaren Fuß
2. Fuß abschwenkbar

Seitenansicht FU

Eine digitale Anzeige informiert Sie jederzeit über das Datum oder die momentanen Empfangsbedingungen.

Die Stellzeit der Zeiger auf die aktuelle Zeit beträgt unter normalen Empfangsbedingungen ca. 3 Minuten.

### **Funkempfang**

Der Empfang der Funksignale ist unter normalen Empfangsbedingungen gewährleistet.

Ungünstige Empfangsbedingungen ähnlich wie bei Funk- und Fernsehempfang ergeben sich

- in der Nähe starker Störquellen (Maschinen, Motoren, Fernsehgeräten, Lautsprecher)
- in stark abgeschirmten Gebäuden
- in ungünstigen Tallagen
- bei atmosphärischen Störungen.

Die jeweilige Empfangsqualität wird durch die Anzeige Lc 0 ... Lc 5 dargestellt.



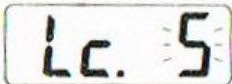
Optimale Empfangsbedingungen werden mit Lc 5 signalisiert.

Stündlich erfolgt ein Vergleich der Uhrzeit Ihrer Funkuhr mit dem Stand der Atomuhr. Schon eine geringe Zeitdifferenz wird sofort korrigiert.

Bei Störungen des Empfangs arbeitet die Uhr analog einer herkömmlichen quartzgesteuerten Uhr weiter. Dieser Zustand wird durch den blinkenden Funkturm signalisiert. Falls eine Senderruftaste integriert ist, so können die momentanen Empfangsbedingungen mittels Senderruftaste überprüft werden.

## Startprogramm

Folgende Abläufe zeigen sich auf dem LC-Display bzw. der analogen Anzeige nach Batterieeinlegen oder Betätigung der Senderruftaste:

Schrift	Display	Erklärung der Anzeige	Zeigerstand
1 Empfang		Statische Anzeige: Der Empfänger arbeitet und es wird die momentane Empfangsqualität (0 bis 5) angezeigt, Lc 5 = optimaler Empfang. Dieser Zustand wird erst verlassen, wenn das Sekundenzeichen des Senders sicher erkannt wird.	Zeiger laufen im Schnellgang auf 12.00 Uhr.
2 Synchronisation		Blinkende Anzeige: Sender und Empfänger arbeiten synchron und die Empfangsqualität wird für jede Sekunde neu angezeigt.	Falls noch nicht erreicht, laufen die Zeiger im Schnellgang auf 12.00 Uhr
3 Einlesen		Einlesevorgang: Nach Erkennen eines Minutenbeginns erfolgt das Einlesen der Zeitinformation. Die sekundliche Bewertung der Empfangsqualität wird beibehalten.	Zeitsynchroner Start des Sekundenzeigers; falls noch nicht erreicht, laufen Stunden- und Minutenzeiger im Schnellgang auf 12.00 Uhr.

4  
Stellen



**Stellvorgang:**  
Nach dem Einlesen einer vollständigen Zeitinformation (50 Sek. nach Minutenbeginn) erscheint das numerische Datum. Erst wenn nacheinander zwei vollständige Zeitinformationen eingelesen werden konnten, ist das Einlesen abgeschlossen.

Es erscheint der Funkturm. Gegebenenfalls wird die erste Datumsanzeige korrigiert.

Nach Einlesen der ersten Zeitinformation laufen Stunden- und Minutenzeiger im Schnellgang auf die aktuelle Zeit. Eine ggf. notwendige Korrektur erfolgt, nachdem identische Zeitlegramme erkannt wurden.

5  
Normal-  
betrieb

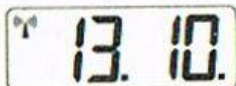


**Datumsanzeige:**  
Die Displayanzeige entspricht dem aktuellen Datum.

Der Zeigerstand entspricht der aktuellen Uhrzeit.

### Doppelfunktion der Senderruftaste

Durch kurzzeitiges Drücken der Senderruftaste (<1,5 Sekunden) Umschalten zwischen den beiden Datumsdarstellungen (numerisch/phanumerisch) möglich.



Erst bei längerem Drücken wird die Funktion der Senderruftaste führt.

### Wartung und Pflege

Die Stromversorgung Ihrer Funkuhr erfolgt durch eine Batterie I und gewährleistet unter Normalbedingungen eine Laufzeit von mindestens einem Jahr. Das Erreichen der unteren Betriebsspannung wird durch ein blinkende Sondersymbol „BAT“ signalisiert. Bitte dann baldmöglichst einen Batteriewechsel nehmen.



Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns